

Rapport de MM. les vérificateurs du comptes de la Société suisse de Botanique

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin
de la Société Botanique Suisse**

Band (Jahr): **26-29 (1920)**

Heft 26-29

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rapport de MM. les vérificateurs de comptes de la Société suisse de Botanique.

Les soussignés, vérificateurs désignés, ayant soigneusement pointé les écritures, registres et pièces relatives aux comptes de la Société Suisse de Botanique pour l'exercice 1916—1917, ont reconnu la parfaite exactitude de ces comptes.

Ils proposent en conséquence de donner décharge de sa gestion à Monsieur le Professeur Dr. H. Spinner en le remerciant vivement pour la conscience et la ponctualité qu'il a apportées à gérer les finances de la Société.

Horgen, 26. August 1917.

sig. **Meister.**

Genève, 23 août 1917.

Gve. Beauverd.
